

## ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

**Absender:**

SPD-Fraktion in der BV Hohenlimburg

**Betreff:**

Vorschlag der SPD-Fraktion: Geschwindigkeitsbegrenzung Hohenlimburger Str. B7

**Beratungsfolge:**

24.11.2022 Bezirksvertretung Hohenlimburg

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, ein einheitliches Tempolimit -in beiden Richtungen zwischen Hohenlimburg und Hagen- auf der Hohenlimburger Straße B7 herbeizuführen. An den Einmündungen im Bereich Herbeck sowie an den Bushaltestellen Heidnicken sollte die Geschwindigkeit entsprechend reduziert werden.

**Begründung:**

Siehe Anlage

**Inklusion von Menschen mit Behinderung**

Belange von Menschen mit Behinderung

sind nicht betroffen

**Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung**

keine Auswirkungen (o)



Herrn Bezirksbürgermeister  
Jochen Eisermann  
Rathaus Hohenlimburg

**Anlage**  
**1026/2022**

Hohenlimburg, 12.11.2022

**Betr.: Antrag Geschwindigkeitsbegrenzung Hohenlimburger Str. B7**

Sehr geehrter Herr Eisermann,

die SPD Fraktion bittet Sie, folgende Antrag gemäß § 6 Abs. 1 der Geschäftsordnung auf die Tagesordnung der Bezirksvertretung am 24. November 2022 zu setzen:

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, ein einheitliches Tempolimit -in beiden Richtungen zwischen Hohenlimburg und Hagen- auf der Hohenlimburger Straße B7 herbeizuführen. An den Einmündungen im Bereich Herbeck sowie an den Bushaltestellen Heidnicken sollte die Geschwindigkeit entsprechend reduziert werden.

**Begründung:**

Die momentane Situation ist für die Verkehrsteilnehmer verwirrend. In Fahrtrichtung Hagen Hohenlimburg dürfen die Verkehrsteilnehmer 100 km/h fahren. In die andere Richtung „springt“ das Tempolimit zwischen 70 km/h und 100 km/h. Dem Antragsteller ist klar, dass die Stadtverwaltung sich mit dem Land NRW ins Benehmen setzen muss.

Mit freundlichen Grüßen

Fuat Aker